

Cyber – Risiken

Absicherungsmöglichkeiten deutscher Unternehmen

Einblick & Überblick

Arbeitsgruppe VDVM Stand 01.05.2014

Cyberisiko – Bedrohung oder Hysterie ?

1. Beispiele: Risiken, Schäden, Kosten
2. Grundstruktur der Cyberpolicen
3. Marktpotential für Versicherungsmakler
4. Felder für eine Zusammenarbeit



Was umfasst „Cyber“ eigentlich genau?

Der Cyber-Raum umfasst alle durch das Internet über territoriale Grenzen hinweg weltweit erreichbaren Informationsinfrastrukturen.

In Deutschland nutzen sämtliche Bereiche des gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Lebens die vom Cyber-Raum zur Verfügung gestellten Möglichkeiten.

Staat, Kritische Infrastrukturen, Wirtschaft und Bevölkerung sind als Teil einer zunehmend vernetzten Welt auf das verlässliche Funktionieren der Informations- und Kommunikationstechnik sowie des Internets angewiesen.

Quelle: Webseite BKA



Februar 14: Barclays Bank meldet den Verlust von 27.000 Datensätzen von Kunden

<http://www.theguardian.com/business/2014/feb/09/thousands-of-barclays-customer-files-stolen-and-sold-to-scammers-report>

März 14: BSI veröffentlicht 18 Mio. Euro gestohlene Datensätze

<http://www.stern.de/digital/online/riesiger-datenklau-16-millionen-e-mail-zugangsdaten-gestohlen-2084591.html>

Dezember 13: Datenklau bei Target | Cyber-Versicherer zahlt 71 Mio. Kundendaten / 44 Mio. USD

<http://derstandard.at/1392686466949/US-Haendler-Target-befuerchtet-nach-Datenklau-auf-Jahre-Belastungen>

August 2012: Datenpanne bei der Allianz

<http://www.taz.de/Detektiv-gibt-Kundeninformationen-weiter/!100047/>

Im Schadenfall entstehen Kosten für :

- Rekonstruktion und Wiederherstellung der Daten
- Schadensersatzansprüche Dritter wegen Vertraulichkeits- und Datenschutzverletzungen
- Betriebsunterbrechung
- Aufklärung des Vorfalles, IT-Forensik
- Sicherheitsberater oder PR-Berater
- Umsatzverluste/Reputationsschaden
- Erpressungsgeld, Belohnungen
- Vertragsstrafen/Bußgelder

...



Kosten – Beispiel „Diebstahl eines Laptops“

Bei einem Einbruch in die Büroräumlichkeiten einer Produktions-Einrichtung wurde unter anderem ein Desktop PC gestohlen. Auf diesem Rechner befanden sich Daten von ca. 50 Kunden inklusive den Konstruktionsplänen.

Folgende Kosten sind entstanden:

Rechtsberatung und Info.pflichten gegenüber Dateninhabern	67.368 €
Forensische Dienstleistungen	23.747 €
Kreditüberwachungsdienstleistungen	11.640 €
PR	2.137 €
Gesamtkosten	104.882 €



Ein Online-Vertrieb mittlerer Größe ist Opfer von Datendiebstahl geworden. Über mehrere Monate konnten sich Hacker rechtswidrigen Zugang zu dem eigentlich streng gesicherten online-basierten Abrechnungssystem für Bezahlkarten verschaffen (Payment Processing Tool). Während dieser Zeit konnten die Hacker über rund 2 Millionen Kundendaten kopieren und unrechtmäßig nutzen. Das Schadensausmaß ist sowohl finanziell als auch reputationsmäßig immens. Die bisher entstandenen Kosten sind wie folgt:

Kosten für diverse forensische Arbeiten	€ 150.000,00
Kosten für Rechtsberatung und Rechtsbeistand	€ 525.000,00
Kosten für gesetzliche Informationspflichten	€ 2.170.000,00
Kosten für Media und PR Arbeiten	€ 253.000,00
Geltend gemachter Vermögensschaden der Payment Card Industry	<u>€ 2.000.000,00</u>
Gesamtkosten	€ 5.098.000,00

Kosten – Betriebsunterbrechung

Durch einen unzufriedenen Mitarbeiter erhalten Hacker Zugriff zum Produktionssteuerungsprozess. Eine Engpassmaschine wird gezielt „verseucht“. Der Hersteller kann den Virus erst nach 4 Tagen und unter Hinzuziehung von IT-Security-Experten entschärfen.

Folgende Kosten sind entstanden:

Forensische Kosten	35.000 €
Daten-Wiederherstellung	2.500 €
Betriebs-Unterbrechung	150.000 €
Gesamtkosten	187.500 €



- Schadenersatzansprüche Dritter
 - Abwehr unberechtigter Ansprüche
 - Ausgleich berechtigter Ansprüche
- Ertragsausfall infolge Unterbrechung des Betriebes
- Kosten für forensische Untersuchungen
- Kosten für externe Unterstützung bei Aufklärung
- Kosten für Einschaltung PR-Berater
- Wiederherstellungskosten bei Verlust/Zerstörung eigener Daten und Netzwerke
- Erpressungsforderungen durch Hacker
- Benachrichtigungskosten bei Verstößen gegen Datenschutz-Vorschriften
- Schadenersatzansprüche bei Veröffentlichung vertraulicher Informationen
- Kosten für externe Unterstützung bei Aufklärung
- Kosten für Einschaltung PR-Berater
- Wiederherstellungskosten bei Verlust/Zerstörung eigener Daten

Cyber-Risiken werden teilweise heute schon über Einzelversicherungen, wie Haftpflicht-, Sach- oder Vertrauensschadenversicherung abgedeckt.

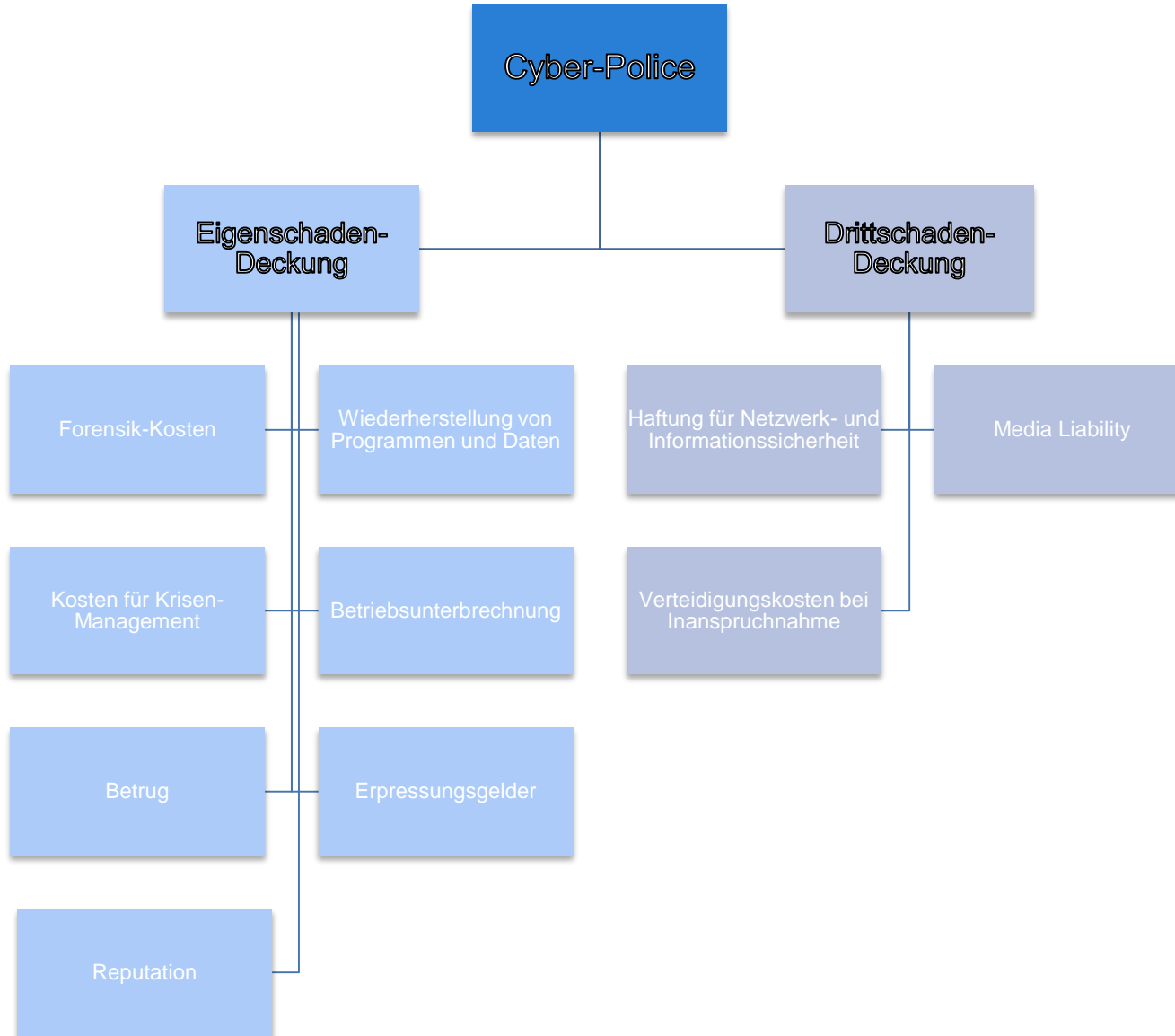
Dieser Versicherungsschutz ist jedoch unzureichend, da

- Ausschlüsse bestehen
- jeweils andere Versicherungsfall-Definitionen zu berücksichtigen
- immer mehrere Versicherer zu involvieren sind.

So ist einer Haftpflichtversicherung zum Beispiel der Schadensersatzanspruch eines Dritten erforderlich. Ob dieser Anspruch allerdings bei einem Hacker-Angriff gegeben ist, dürfte fraglich sein.

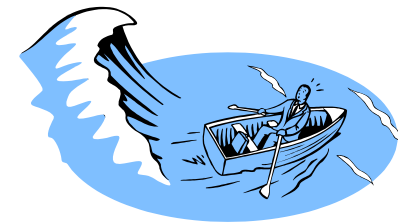
Eigenschäden	Sach / TV	Haftpflicht	K&R	VSV	Cyber
Wiederherstellungskosten Daten / Programme	✓	✗	✗	✗	✓
Benachrichtigungskosten	✗	✗	✗	✗	✓
Betriebsunterbrechungsschäden	?	✗	✗	✗	✓
Kosten für IT-Forensik	✗	✗	✗	✓	✓
Wiederherstellungskosten nach Hackerangriff	?	✗	✗	✓	✓
Kosten Sicherheitsberater	✗	✗	✗	?	✓
Kosten PR-Berater	✗	✗	✗	?	✓
Erpressung / Bedrohung	✗	✗	✓	✗	✓
Belohnung für Hinweise, die zur Ergreifung des Erpressers führen	✗	✗	✓	✗	?
Diebstahl Geld oder Vermögenswerte in elektronischer Form	✗	✗	✗	?	?

Drittschäden	Sach / TV	Haftpflicht	K&R	VSV	Cyber
Ansprüche Datenverlust					
Ansprüche Datenschutz					
Forderungen der PaymentCard-Industrie					
Ansprüche Persönlichkeitsrechtsverletzungen		?			
Ansprüche aus Verletzung Rechte des geistigen Eigentums		?			?



Allianz Risk Barometer: Geschäftsrisiken 2014*: Veröffentlichung zu einer Umfrage bei großen Industrieunternehmen u. mittelständischen Firmen

„Laut Allianz Experten ist die Risikowahrnehmung was **Cyberkriminalität** und **Reputationsverlust** angeht am stärksten gestiegen. Weltweit sind Risikomanager aufgrund der sich schnell entwickelnden High-Tech-Risiken in höchster Alarmbereitschaft. Dieses Jahr wurden Cyberrisiken am stärksten in die Höhe katapultiert, vom 15. auf den achten Platz.“



* Veröffentlichung Januar 2014: Für die „Risk Barometer“-Studie wurden mehr als 400 Allianz Experten für Firmen- und Industrieversicherung in mehr als 30 Ländern nach ihrer Einschätzung befragt, welche Risiken für ihre Kunden am wichtigsten sind.

„Die Cyber-Bedrohung steigt exponentiell. Die wachsende Beteiligung der organisierten Kriminalität, unzureichende interne Prozesse, das sich schnell verändernde aufsichtsrechtliche Umfeld, das immer mehr zu Strafen neigt, sowie eine Erfolgsrate beim Hacken, von der Spammer nur träumen können, haben dazu geführt, dass Cyberrisiken 2014 mehr denn je als große Bedrohung wahrgenommen werden. Schätzungen zufolge tragen US-amerikanische Unternehmen mit durchschnittlich rund 5,4 Millionen US Dollar pro Verstoß die weltweit höchsten Kosten für Datenschutzverletzungen.**



Risikowahrnehmung bei den Unternehmen steigt.

▶ Ace

▶ AGCS/Allianz

▶ AIG

▶ Axa und Axa Corso

▶ Chubb

▶ CNA

▶ HDI Gerling

▶ Hiscox

▶ XL

▶ Zürich

Kapazitäten zw. 5 und 50 Mio. Euro

In Vorbereitung:

▶ Ergo

▶ R+V

▶ Württembergische

▶ Reine Eigenschaden-Deckung:
Torus

Schätzung AGCS für Europa bis 900 Mio. Euro in 7 Jahren

Expertenmeinung: schnellere Entwicklung als D& O

USA über 1,3 Mrd. USD Prämie in 2013

Risiko-Bewusstsein durch NSA und BSI-Information deutlich gestiegen

D: Schätzungen der Arbeitsgruppe / Dr. Sven Erichsen:

- ▶ 200 Mio. Euro in 5-7 Jahren (Hiscox-Schätzung 700 Mio. Euro)
- ▶ Z.Zt. Ca. 100 Abschlüsse (überwiegend in 2013/ 1. Quartal 2014)
- ▶ Marktprämie z.Zt. 3-5 Mio. Euro
- ▶ Steigende Tendenz

Prämien pro Vertrag:

Aussage Hiscox Euroforum 16.01.2013 Prämie pro Mio. DS:

- ▶ Umsatz bis 100 Mio. Euro: 5.000 Euro bis 7.000 Euro
- ▶ Umsatz 100 Mio. bis 500 Mio. 10.000 – 13.000 Euro
- ▶ Umsatz grösser 500 Mio. Euro 15.000 Euro

Eigene Marktbeobachtungen

4.000 – 10.000 Euro pro Mio. Deckungssumme unabhängig von Größe

Unterschiedliche Fragebögen, unterschiedliche technische Expertise

Für welchen Ihrer Kunden ist eine Cyber- Versicherung wichtig?

Grundsätzlich für jeden Kunden, der

1. sensible Daten (personenbezogene oder sonstige vertrauliche) seiner Kunden, Mitarbeiter, Patienten, Vertragspartner speichert, bearbeitet oder verwaltet

und / oder

2. wichtige Prozesse und Transaktionen seines Unternehmens IT-und / oder Web-gestützt steuert oder durchführt.

1. Umgang mit personenbezogenen oder sonstigen sensiblen Daten

- Risiko Datenschutzverletzungen, Vertraulichkeitsverletzungen
- Risiko CyberCrime
- Risiko Reputationsverlust

2. Transaktionen durch IT-gestützte Systeme

- Risiko Verfügbarkeit / Betriebsunterbrechung
- Risiko Folgeschaden aus „Fehltransaktionen“
- Risiko CyberCrime

3. Bereitstellen von Online-Portalen

- Risiko Verfügbarkeit (Eigenschaden BU, Schadenersatz)
- Risiko Datenschutzverletzungen, Vertraulichkeitsverletzungen
- Risiko CyberCrime
- Risiko Reputationsverlust

4. Produktion durch IT-gestützte Systeme

- Risiko Betriebsunterbrechung
- Risiko Vertraulichkeitsverletzungen
- Risiko CyberCrime

Was kann/ sollte die Versicherungslösung auch gewährleisten?!

Optionen für das Krisenmanagement, z.B.

Prävention und Krisenbewältigung durch die Einbeziehung eines professionellen Unternehmens insbesondere zum strategischen, forensischen und juristischen Management von IT-Security-Krisen

Erstreaktion & Hotline

Krisenpläne

Forensik

Penetrationstests

Schulungen, Trainings & Übungen

